

Dienstag 28. Juni 2016

Nummer 722

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

## Brexit, die Möglichkeiten des Kontinents

Autor : Jean-Dominique Giuliani



Es ist eine Schlappe für uns alle, wenn ein Mitgliedstaat die Europäische Union verlassen möchte. Ungeachtet der nicht zu widerlegenden Besonderheiten Großbritanniens, ist es notwendig, diese Niederlage weder zu unterschätzen noch nachlässig zu analysieren. Sie fördert begangene Fehler und Anzeichen für schwere Komplikationen offen zutage. Zunächst zu Großbritannien: Im Willen, seine Partei zu einen, spaltet David Cameron das Königreich. Die Briten sind auf Dauer tief entzweit. Die künftige Rolle Gibraltars,

Nordirlands, Schottlands und der City of London stellt das Vereinigte Königreich vor gewaltige politische Probleme, von den wirtschaftlichen und sozialen Konsequenzen eines Ausstiegs ganz zu schweigen.

**Fortsetzung**

### Übersicht

**Wahlen** : Referendum - Spanien **Stiftung** : Preis/Journalismus - Zustand der EU  
**Großbritannien/EU-Austritt** : Referendum/Ergebnisse - Rücktritt - Petition -  
 Rücktritt/Kommission - Erklärung/EU - Herausforderungen/EU  
**Finanzkrise** : Griechenland - Frankreich - Portugal **Migration** : Grenzschutz -  
 Flüchtlinge - Schweden **Rat der Europäischen Union** : Steuern - Präsidentschaft -  
 Landwirtschaft/Fischerei - Zukunft/EU **Diplomatie** : Sanktionen/Russland - China  
**EZB** : Parlament - Besuch **Deutschland** : Gericht/EZB - Zukunft/EU  
**Österreich** : Brüssel/Berlin **Bulgarien** : Zukunft/EU **Frankreich** : Slowakei - Ukraine  
**Niederlande** : Umwelt **Polen** : Deutschland **Island** : Präsident **Schweiz** : Solar Impulse  
**Vatikan** : Armenien **Europarat** : Griechenland - Bilanz/Sitzung **Europäischer  
Menschenrechtshof** : Ungarn **Eurostat** : Schulden **Kultur** : Jazz/Wien - Oper/Verona -  
 Festival/Dänemark - Festival/Aix - Jazz/Montreux

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

### Wahlen :

#### Die Briten sprechen sich für einen Austritt aus der EU aus



Die Briten haben sich am 23. Juni mit 51,9% gegen 48,1% der Stimmen für einen Austritt aus der Europäischen Union ausgesprochen. Die Wahlbeteiligung lag bei 72,2%. Der britische Regierungschef gab daraufhin seinen Rücktritt im Herbst bekannt. Sein Nachfolger wird den Austritt aus der EU gemäß Artikel 50 des Vertrages von Lissabon aushandeln müssen. 200 Handelsabkommen müssen nachverhandelt und 80.000 Seiten Gemeinschaftsrecht bewertet werden. Die europäischen Verträge sehen keine genauen Bestimmungen für die Zeit des Ausstiegs eines Mitgliedstaats vor, der mehrere Jahre dauern kann...

**Fortsetzung**

## Die Volkspartei siegt bei den spanischen Parlamentswahlen



Die Volkspartei (PP) von Mariano Rajoy ist mit 137 Abgeordneten (+14) und 33% der Stimmen als Siegerin aus den Parlamentswahlen in Spanien hervorgegangen. Sie schlug dabei die Sozialisten (PSOE), die zweitstärkste Kraft wurden (85 Sitze (-5), 22,66%) ebenso wie die linkspopulistische Unidos Podemos (71 Sitze (+/- 0), 21,26%) und die liberalen Ciudadanos (32 Sitze (-8), 13%). Die absolute Mehrheit von 176 Sitzen konnte somit keine der Parteien erobern und der seit 2011 im Amt befindliche Regierungschef muss erneut versuchen, eine Koalition zu schmieden... [Fortsetzung](#)

## Stiftung :

### Verleihung des französisch-deutschen Journalistenpreis



Die Verleihung des französisch-deutschen Journalismuspreis 2016, dessen Partnerin auch die Stiftung ist, wird am 29. Juni im Berliner Allianz-Forum stattfinden. Davor wird an einer Debatte auch der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble teilnehmen... [Fortsetzung](#)

### Schuman-Bericht zum Zustand der Union 2016



Die 10. Ausgabe des Schuman-Berichts zum Zustand der Union ist erschienen und in Buchhandlungen sowie online erhältlich. Bestellen Sie ihn!... [Fortsetzung](#)

## Großbritannien/EU-Austritt :

### Das Vereinigte Königreich wählt den Austritt aus der EU



Die Briten haben sich am 23. Juni mit 51,9% der Stimmen (17,4 Mio. Wahlberechtigte) für einen Austritt aus der EU ausgesprochen. Dagegen stimmten 48,1% oder 16,1 Mio. Wahlberechtigte. Das gab die britische Wahlkommission bekannt... [Fortsetzung](#)

### Rücktritt von David Cameron



Kurz nach der Bekanntgabe der Referendumsergebnisse hat Premierminister David Cameron am 24. Juni seinen Rücktritt bekanntgegeben. Er bleibt noch bis zum Herbst im Amt... [Fortsetzung](#)

### Petition für ein zweites Referendum im Vereinigten Königreich



Am 25. Juni wurde eine Petition beim britischen Unterhaus lanciert, die ein zweites Referendum zum Verbleib Großbritanniens in der EU fordert. Bislang fand sie mehr als 3 Million Unterstützer... [Fortsetzung](#)

### Rücktritt von Kommissar Jonathan Hill



Die Europäische Kommission gab am 25. Juni den Rücktritt von Kommissar Jonathan Hill, der für Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte zuständig war, bekannt. Sein Ressort wurde an den Vizepräsidenten des Kommission Valdis Dombrovskis übertragen... [Fortsetzung](#)

### Gemeinsame Erklärung der europäischen Verantwortlichen



In Reaktion auf das britische Referendum für einen Brexit haben Donald Tusk, Martin Schulz, Mark Rutte und Jean-Claude Juncker am 24. Juni eine gemeinsame Erklärung abgegeben... [Fortsetzung](#)

### Treffen der sechs Außenminister der EU-Gründungsstaaten

Die Außenminister der sechs EU-Gründungsstaaten trafen sich am 25. Juni in Berlin, um eine große Liste derzeitiger Herausforderungen für die EU abzuarbeiten. Die EU müsse sich behaupten "in einer



globalisierten Welt", in einem Kontext wachsender Instabilität und geopolitischer Veränderungen an den Grenzen Europas... [Fortsetzung](#)

## Finanzkrise :

### Besuch Jean-Claude Junckers in Griechenland



Die neue Rate des Hilfskredits an Griechenland in Höhe von 7,5 Mrd. Euro war am 21. Juni angewiesen worden. Jean-Claude Juncker besuchte daraufhin Athen und zeigte sich überzeugt, dass das Land einen "kritischen Punkt" auf dem Weg zum Aufschwung überwunden habe. Er traf in der griechischen Hauptstadt auf Premierminister Alexis Tsipras... [Fortsetzung](#)

### Anstieg der Arbeitslosigkeit in Frankreich



Nach zwei Monaten des Rückgangs ist die Zahl der Erwerbslosen im Mai wieder leicht angestiegen. Laut der Zahlen des Arbeitsministeriums vom 24. Juni belief sie sich auf 3,52 Millionen, gegenüber 3,511 Millionen im April. Das entspricht einem Anstieg von 0,3% oder 9.200 Personen... [Fortsetzung](#)

### Bericht zur wirtschaftlichen Lage in Portugal



Die EZB und die Europäische Kommission haben am 22. Juni die Bewertung der portugiesischen Wirtschaft vorgenommen. Diese kommt zum Schluss, dass die Stärke des derzeitigen Aufschwungs hinter den Erwartungen zurückbleibt, was die Aussichten für den portugiesischen Haushalt verschlechtert. Die Anstrengungen zur Reduzierung des strukturellen Haushaltsdefizits müssen demnach intensiviert werden... [Fortsetzung](#)

## Migration :

### Europäische Grenz- und Küstenwache



Der Ministerrat hat am 22. Juni die Einigung mit dem Parlament zur Schaffung einer europäischen Grenz- und Küstenwache bestätigt... [Fortsetzung](#)

### Finanzielle Unterstützung für syrische Bürgerkriegsflüchtlinge



Die Kommission gab am 22. Juni Unterstützungsleistungen für syrische Bürgerkriegsflüchtlinge aus den Aufnahmestaaten Libanon, Jordanien und Türkei in Höhe von insgesamt 200 Mio. Euro bekannt... [Fortsetzung](#)

### Schweden verschärft sein Asylrecht



Schweden hat am 21. Juni den Anspruch auf Asyl und Familienzusammenführung weiter eingeschränkt. So soll die Zahl der ankommenden Flüchtlinge gesenkt werden. Im letzten Jahr waren 160.000 Flüchtlinge nach Schweden gekommen... [Fortsetzung](#)

## Rat der Europäischen Union :

### Einigung im Kampf gegen die Steuervermeidung



Der Rat hat am 21. Juni eine Einigung erzielt bei der Richtlinie zum Kampf gegen Steuervermeidung, die insbesondere große Unternehmen häufig betreiben... [Fortsetzung](#)

### Slowakische Ratspräsidentschaft

Vom 1. Juli an wird die Slowakei dem Ministerrat vorsitzen. Aus diesem Anlass gab das Land seine fünf Prioritäten bekannt: Wirtschaftswachstum, der digitale Binnenmarkt, die Umsetzung der



Energieunion, die Bewältigung der Flüchtlingskrise und die Erweiterung der EU. Das endgültige Programm der Präsidentschaft wird am 30. Juni angenommen... [Fortsetzung](#)

### Schlussfolgerungen des Rates für Landwirtschaft und Fischerei



Die europäischen Minister für Landwirtschaft und Fischerei haben am 27. Juni die Situation auf dem Markt für landwirtschaftliche und biologische Produkte diskutiert. Die Diskussionen werden am 28. Juni fortgeführt... [Fortsetzung](#)

### Schlussfolgerungen des Rates für Allgemeine Angelegenheiten



Die Minister für Europaangelegenheiten haben sich am 24. Juni versammelt und den Europäischen Rat am 28. und 29. Juni, insbesondere die nach dem Brexit-Votum zu ergreifenden Maßnahmen, vorbereitet... [Fortsetzung](#)

## Diplomatie :

### Einigung zur Verlängerung der Sanktionen gegen Russland um sechs Monate



Die Botschafter der 28 Mitgliedstaaten der EU haben sich am 21. Juni auf eine Verlängerung der Wirtschaftssanktionen gegen Russland um sechs Monate geeinigt. Diese betreffen insbesondere russische Banken, den Gassektor und die Rüstungswirtschaft... [Fortsetzung](#)

### Die Europäische Union zeigt ihre Ansprüche gegenüber China



Die Hohe Repräsentantin für die Außen- und Sicherheitspolitik der Union und die Europäische Kommission haben am 22. Juni gemeinsam eine Erklärung mit dem Titel "Bestandteile einer neuen europäischen Strategie gegenüber China" angenommen, die die Beziehungen der EU zu China für die kommenden fünf Jahre prägen soll... [Fortsetzung](#)

## EZB :

### Mario Draghi diskutiert das Programm zum Kauf von Anleihen



Der Präsident der EZB Mario Draghi diskutierte am 21. Juni seine Strategie zum Kauf von Anleihen mit den Abgeordneten des Wirtschafts- und Finanzausschusses des Europaparlaments... [Fortsetzung](#)

### Die EZB besuchen



Die Europäische Zentralbank gab am 22. Juni bekannt, dass an jedem ersten Samstag im Monat der Turm in Frankfurt und das historische Gebäude der Großmarkthalle besucht werden kann. Die Besucher können so einen Blick auf Frankfurt aus der 27. Etage werfen. Die Besuche beginnen am 2. Juli... [Fortsetzung](#)

## Deutschland :

### Das Bundesverfassungsgericht bewilligt das OMT-Programm der EZB



Das deutsche Bundesverfassungsgericht hat am 21. Juni das "Outright Monetary Transaction"-Programm der EZB, unter gewissen Einschränkungen, für verfassungsgemäß erklärt... [Fortsetzung](#)

### Treffen zwischen Angela Merkel, Francois Hollande und Matteo Renzi



Der französische Präsident Francois Hollande, der italienische Premier Matteo Renzi und die deutsche Kanzlerin Angela Merkel haben sich am 27. Juni getroffen und eine gemeinsame Erklärung abgegeben. Sie nehmen darin das Resultat des Brexit-Referendums zur Kenntnis und rufen zu einer Stärkung der Europäischen Union auf. Sie fordern

Fortschritte insbesondere auf drei Gebieten: der Außen- und Sicherheitspolitik, des sozialen Zusammenhalts und der Jugend. Sie werden dem Europäischen Rat am 28. und 29. Juni dahingehend konkrete Vorschläge unterbreiten... [Fortsetzung](#)

#### Österreich :

##### Treffen von Angela Merkel mit dem neuen österreichischen Kanzler



Nach einem Besuch in Brüssel war der neue österreichische Kanzler Christian Kern in Berlin, um am 23. Juni seine Amtskollegin Angela Merkel zu treffen. Er deutete an, dass sein Land und Deutschland in der Frage der Flüchtlinge zusammenzuarbeiten gedenken... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Bulgarien :

##### Bulgarien appelliert an die EU-Mitgliedstaaten zur weiteren europäischen Integration



Der bulgarische Präsident Rosen Plevneliev appellierte am 23. Juni im Beisein seines deutschen Amtskollegen Joachim Gauck an die Staats- und Regierungschefs der EU, das europäische Einigungsprojekt nicht aufzugeben, vertiefte Kooperation zu forcieren und nicht für alles Ungemach stets Brüssel verantwortlich zu machen... [Fortsetzung](#)

#### Frankreich :

##### Francois Hollande trifft den slowakischen Premier



Der französische Präsident Francois Hollande hat am 22. Juni den slowakischen Premier Robert Fico empfangen. Es ging in ihren Gesprächen um die slowakische EU-Ratspräsidentschaft, die am 1. Juli beginnt... [Fortsetzung](#)

##### Besuch des ukrainischen Präsidenten in Paris



Der ukrainische Präsident Petro Poroschenko hat am 21. Juni seinen französischen Amtskollegen Francois Hollande getroffen. Die beiden versicherten sich der Stärke des sie verbindenden Bandes und betonten die Wichtigkeit des Normandie-Formats für die Umsetzung des Minsk II-Abkommens... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Niederlande :

##### Reinigung der Ozeane



Das niederländische Projekt "The Ocean Cleanup", das Millionen Tonnen Plastikmüll aus den Weltmeeren entfernen möchte, hat am 22. Juni seinen Prototypen präsentiert. Dieser soll nun in der Nordsee getestet werden, bevor er im Jahr 2020 großflächig eingesetzt wird... [Fortsetzung](#)

#### Polen :

##### Angela Merkel empfängt die polnische Premierministerin



Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel hat am 22. Juni ihre polnische Amtskollegin Beata Szydlo für die nunmehr 14. bilateralen Regierungskonsultationen getroffen. Die beiden Regierungschefinnen bemühten sich, die, sicherlich nicht in allen Fragen bestehende, Einigkeit beider Länder zu demonstrieren... [Fortsetzung](#)

#### Island :

##### Gudni Johannesson, neuer Präsident Islands



Gudni Johannesson wurde am 25. Juni mit 39,1% der Stimmen zum Präsidenten Islands gewählt. Ohne umfangreiche Befugnisse erfüllt der isländische Präsident hauptsächlich repräsentative Aufgaben. Johannesson folgt auf Ólafur Ragnar, der das Amt seit 1996 bekleidete... [Fortsetzung](#)

#### Schweiz :

### Das Flugzeug Solar Impulse vollendet seinen ersten Transatlantikflug



Nach einem 6.272 Kilometer langen Flug über den Ozean ist die Solar Impulse 2 am 23. Juni in Sevilla gelandet. Sie war drei Tage zuvor in New York zur 15. Etappe ihrer Weltumrundung gestartet. Es ist das erste Mal, dass ein Flugzeug, das alleine aus Sonnenenergie gespeist ist, den Atlantik überqueren konnte... [Fortsetzung](#)

### Vatikan :

#### Reise des Papstes nach Armenien



Papst Franziskus war von 14. bis 26. Juni in Armenien. Er rief dabei zur Versöhnung zwischen Türken und Armeniern auf und bekräftigte, dass die von den Ottomanen an den armenischen Bevölkerungsgruppen verübten Massaker der Jahre 1915 und 1916 einen Völkermord darstellten... [Fortsetzung](#)

### Europarat :

#### Alexis Tsipras im Europarat



Der griechische Premier Alexis Tsipras hat am 22. Juni zur Parlamentarischen Versammlung des Europarats gesprochen. Er verteidigte dabei seine Position zu Arbeitsmarktreformen und sprach von den Anstrengungen der griechischen Regierung in der Flüchtlingskrise... [Fortsetzung](#)

#### Bilanz der Sitzung der Parlamentarischen Versammlung



Die Sitzung der Parlamentarischen Versammlung des Europarat fand vom 20. bis 24. Juni statt. Zahlreiche Themen kamen dabei zur Sprache, darunter die Bewältigung der Flüchtlingskrise, die Gefährdung der Meinungsfreiheit und die Transparenz... [Fortsetzung](#)

### Europäischer Menschengerichtshof :

#### Verurteilung der Entlassung des Präsidenten des Verfassungsgerichts



Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat Ungarn am 23. Juni für die Entlassung des Präsidenten seines Verfassungsgerichts Andreas Baka verurteilt... [Fortsetzung](#)

### Eurostat :

#### Struktur der Staatsverschuldung in der EU



Laut einem Eurostat-Bericht vom 21. Juni besaßen die Staatsschulden der Mitgliedstaaten der EU in 2015 vor allem lange Laufzeiten. Darüber hinaus wird in der Hälfte der Mitgliedstaaten die Mehrheit der Schulden von ausländischen Investoren getragen... [Fortsetzung](#)

### Kultur :

#### Jazzfestival in Wien



Von 28. Juni bis 11. Juli wird die Stadt Wien das Wiener Jazzfest ausrichten, das zu den wichtigsten Jazzfestivals der Welt zählt... [Fortsetzung](#)

#### Arena-Opernfestival in Verona



Bis zum 28. August findet in Verona die 94. Ausgabe des Arena-Opernfestivals mit zahlreichen Aufführungen des Musiktheaters und des Balletts statt... [Fortsetzung](#)

### Roskilde-Festival



Von 27. Juni bis 2. Juni findet in der dänischen Stadt Roskilde die 44. Ausgabe seines Rockfestivals statt... [Fortsetzung](#)

### Festival der lyrischen Kunst in Aix en Provence



Von 30. Juni bis 20. Juni findet in Aix en Provence das Festival der lyrischen Kunst statt. Zur Eröffnung wird Cosi fan Tutte von Mozart aufgeführt... [Fortsetzung](#)

### Jazzfestival von Montreux



Von 1. bis 16. Juli beherbergt Montreux zum 50. Mal sein Jazzfestival an den Ufern des Genfer Sees... [Fortsetzung](#)

### Agenda :



27. bis 28. Juni  
Luxemburg  
Rat für "Landwirtschaft und Fischerei"



28. Juni  
Brüssel  
Außerordentliche Sitzung des Europäischen Parlaments



28. bis 29. Juni  
Brüssel  
Europäischer Rat



4. bis 7. Juli  
Straßburg  
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

### Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;  
Rodolphe Baron, Angéline Garde, Patricia Gautier, Emma Giraud,  
Guillaume Gorge, Morgane Mounier, Laura Zani

**Chefredakteur : Charles de Marcilly**  
**Publikationschef : Pascale Joannin**

Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

---

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)